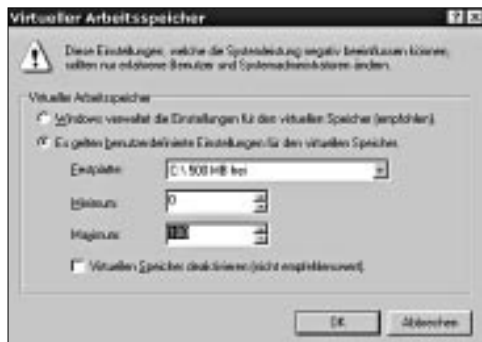


Kummerkasten



Der virtuelle Arbeitsspeicher lässt sich leicht erhöhen.

Virtuellen Arbeitsspeicher erhöhen

Ich habe eine Access-Datei, die ich nicht öffnen kann. Es erscheint folgende Fehlermeldung: «E/Ausgabefehler: Access kann im Modul Visual Basic keinen Speicherbereich zur Verfügung stellen.» An was kann das liegen?

Oliver Bay, via Internet

► Sie haben wahrscheinlich zu wenig Arbeitsspeicher für diese Anwendung. Das Problem lässt sich lösen, indem Sie Windows 95 mehr virtuellen Arbeitsspeicher zur Verfügung stellen. Gehen Sie dazu in die Systemsteuerung, dort wählen Sie unter SYSTEM die Registerkarte LEISTUNGSMERKMALE und klicken dort auf VIRTUELLER ARBEITSSPEICHER... Nun können Sie unter den benutzerdefinierten Einstellungen das Maximum des virtuellen Arbeitsspeichers erhöhen.

Wir empfehlen Ihnen, dort mindestens 100 (MB) einzugeben. Danach klicken Sie auf OK, allenfalls müssen Sie das System neu

starten. Jetzt sollten Sie mehr Arbeitsspeicher für Ihre Applikationen zur Verfügung haben. (jr)

IP versus DNS

Im Internet spricht man von IP-Nummern und DNS-Adressen.

Was ist der Unterschied?

Stephan Notter, Horgen

► IP-Nummern (Internet Protokoll Nummern) sind die «wirklichen» Adressen eines Computers im Internet. Webserver sind ständig mit einem Netzwerk verbunden und haben deshalb eine feste Nummer zugeteilt (z.B. erreichen Sie die PCTip-Homepage auch unter 194.147.144.201 anstelle von <http://www.pctip.ch/>). Die Punkte trennen dabei Netzwerk, Subnetzwerk, die Domäne pctip und den Server-Rechner voneinander ab. Wenn Sie sich mit Ihrem PC über Modem und Telefonleitung temporär an das Internet anschliessen, teilt Ihnen Ihr Provider für die Zeit, die Sie online sind, automatisch eine solche IP-Nummer zu.

DNS (Domain Name System) ist verantwortlich für die Umsetzung von Namen wie [http:// www.pctip.ch/](http://www.pctip.ch/) in IP-Nummern. Es entspricht einer Convention, die vom Internet-Konsortium in den USA festgelegt worden ist. Wenn Sie also in einer Internet-Browser-Software wie Netscape Navigator die Adresse eines Webserver eingeben, der eine Homepage beherbergt, wird über eine Datenbank beim Provider die IP-Nummer und somit die eigentliche Adresse herausgesucht. Der Vorteil ist, dass ein Computer den Ort im Netzwerk wechseln kann, die Adresse für den Benutzer aber immer die gleiche bleibt. Nicht zuletzt müssen Sie sich keine komplizierten Nummern merken... (mas)

Papierkorb verweigert Leerung

Ich kann gewisse Dateien nicht mehr in den Papierkorb verschieben.

Verschiedene Fehlermeldungen besagen, dass der Zugriff verweigert oder die Datei nicht gefunden wurde.

Richard Rüegg, Zürich

► Eine Datei, die gerade von einem Programm benutzt wird, kann nicht gelöscht werden. Dazu zählt z.B. ein Word-Dokument, das geöffnet ist, aber auch Dateien, die zur Ausführung von Programmen benötigt werden. Schliessen Sie also am besten sämtliche Programme und löschen Sie dann die entsprechenden Dateien. Um den Papierkorb zu leeren, genügt ein Klick mit der rechten Maustaste

auf das Papierkorb-Symbol. Im Kontextmenü des Papierkorbs können Sie den Befehl PAPIERKORB LEEREN auswählen. (mas)

Monitor kaputt?

Beim Aufstarten des Computers erscheint auf dem Monitor plötzlich nichts mehr ausser zirka einer halben Zeile Text, die genau in der Mitte des Bildschirms zu sehen ist. Auch unter Windows bleibt der Monitor schwarz, bis auf diese Linie. Dasselbe Problem tritt auf, wenn man den Monitor als externen Bildschirm an ein Notebook anhängt. Zwischendurch kann es aber sein, dass plötzlich wieder alles normal läuft. Kann das am Kabel liegen oder ist wirklich der Monitor kaputt?

Remo Vogt, Horgen

► Das sieht nach einer gelösten Lötstelle auf einer Platine im Monitor aus. Dies kann vorkommen, da im Inneren starke Temperaturschwankungen auftreten. Sie sollten das Gerät am besten vom Fachhändler überprüfen lassen. Auf keinen Fall sollten Sie diesen Monitor unbeobachtet laufen lassen, da die Gefahr eines Brandes besteht. (jr)

Download

Alle erwähnten Shareware-Programme können Sie herunterladen:
• auf unserer Internet-Homepage <http://www.pctip.ch/kummerkasten/kuka1297.htm> unter der Antwort zur entsprechenden Anfrage;
• im PCTip-Online-Dienst unter PCTIP/AUSGABE 12/97.
Denken Sie daran, dass Shareware-Programme Testversionen sind, für die Sie bei längerem Gebrauch eine Gebühr zahlen müssen.

Kein Web mit FrontPage?

Nach einigen Anläufen ist es mir gelungen, Microsofts FrontPage-98-Beta-Version herunterzuladen.

Wenn ich ein neues FrontPage-Web erstellen möchte, bekomme ich aber die Meldung: Kein Server am Anschluss 80 am «pcname». Kann ich mit der Beta-Version keine Website aufbauen oder ist die heruntergeladene Version nicht vollständig?

M. Studeny, via Internet

► Microsoft FrontPage besteht aus zwei Teilen, dem FrontPage-Editor für die Gestaltung der Webseiten und dem FrontPage-Explorer für die Website-Verwaltung. Letzterer arbeitet immer mit einer aktiven Verbindung zum Webserver, auf dem sich das zu bearbeitende Web befindet.

Die eigentliche Website, auf welche die ganze Welt Zugriff haben sollte, befindet sich am besten auf dem Webserver des Internet-Providers (oder auf WWWplus, siehe Seite 63), der dann auch 24 Stunden am Netz angeschlossen ist. Damit Sie aber Ihre Seiten während der Entwicklung testen können, gibt es von Microsoft den sogenannten Personal Web Server. Das ist ein Webserver im kleinen Rahmen nur für Testzwecke auf Ihrem PC. Zusammen mit dem FrontPage Explorer und diesem Webserver lassen sich die Seiten testen, als wären sie bereits im Internet. Wenn Sie FrontPage kaufen, ist der Server sowie weitere Tools zur Publizierung Ihres Webangebots bereits auf der CD-ROM enthalten. Der Personal Web Server lässt sich auch aus dem Internet herunterladen unter <http://www.microsoft.com/iis/beta/learnabout/overview/pws.htm>. (jr)

OS/2 mit 32-Bit-Windows-Programmen

Ich will unter OS/2 ein Windows-Programm installieren, das Win32s-Unterstützung braucht. Laut OS/2-Unterlagen sollte der Win32s-Zusatz im Verzeichnis WinOS2\System\Win32s vorhanden sein – das Verzeichnis suche ich aber vergebens. Was muss ich tun, damit die Win32s-Unterstützung installiert wird?

Hans Kunz, Geroldswil

► Die Win32s-Erweiterung ist für 32-Bit-Applikationen gedacht, die unter Windows 3.x laufen sollen. Das funktioniert auch mit der Windows-3.x-Emulation von IBMs Betriebssystem OS/2. Win32s-Programme können bereits mit Windows 3.x die Vorteile der 32-Bit-Architektur nutzen. Auf der originalen WinOS/2-CD-ROM ist der Zusatz allerdings wirklich nicht enthalten. Sie können ihn jedoch optional installieren, und zwar sowohl für das reine Win 3.x oder WinOS/2. Den Win32s-Zusatz stellt Microsoft im Internet unter der Adresse <http://premium.microsoft.com/support/downloads/dp1219.asp> gratis zur Verfügung. Achtung, der Win-3.x-Zusatz ermöglicht nicht, echte Win-95-Programme wie Word 95 laufen zu lassen, auch nicht im OS/2-Windows-Fenster. (jr)

Access druckt nicht

Ich habe einen Laserdrucker HP LaserJet 5L und arbeite mit Windows 95. Mit all meinen Programmen kann ich problemlos drucken, nur mit MS Access 7.0 nicht. Das Programm erzeugt die Fehlermeldung: «Access kann Ihr Objekt nicht drucken; prüfen Sie, ob der angegebene Drucker verfügbar ist.»

Christof Müller, via Pctip Online



Im RAW-Format erhält der Drucker mehr Zeit für den Ausdruck.



So wird Outlook Express zum automatischen Verbindungsaufbau mit dem Provider eingestellt.

► Öffnen Sie über das Startmenü EINSTELLUNGEN/DRUCKER das Drucker-Menü und wählen Ihren Drucker (HP Laser Jet 5L) aus. Wählen Sie aus dem Kontextmenü EIGENSCHAFTEN und dann das Register DETAILS. Unter SPOOL-EINSTELLUNGEN... wechseln Sie nun den Eintrag auf «RAW» anstatt «EMF». Mit dieser Änderung sollte das Drucken von Access aus wieder funktionieren. RAW-Format erhält beim Drucken höhere Priorität gegenüber anderen Prozessor-Leistungen und prüft den Drucker spezifisch auf seine Fähigkeiten. Das bedeutet aber auch, dass Access während des Ausdrucks länger blockiert ist. Das kompaktere EMF-Format ist vom Drucker unabhängig und eignet sich besser für das Ausdrucken im Hintergrund, während Sie bereits weiter mit dem Programm arbeiten. (mas)

E-Mails automatisch abholen

Wenn ich meine E-Mails automatisch abrufen lassen will, wird jedesmal beim Aufbau der DFÜ-Verbindung nach einer Bestätigung verlangt, auch wenn das Passwort gespeichert ist. Gibt es eine Möglichkeit diesen Vorgang wirklich zu automatisieren?

Gabriel Krummenacher, Tann

► Mit ein paar Kniffs und einem Freeware-Tool wie RtvReco lassen sich verschiedene Options-Menüs und Bestätigungsbildschirme wegzubauen, ähnlich wie mit einem Makroprogramm. Allerdings besteht dann weiterhin das Problem, dass die Verbindung zum Provider nach erfolgreicher Übertragung der E-Mails geöffnet bleibt. Ein Shareware-Programm, das Ihr E-Mail-Konto in bestimmten Zeitintervallen automatisch nach neu-

er Post überprüft, dies anzeigt und nach getaner Arbeit die Verbindung zum Provider auch wieder schliesst, ist beispielsweise Check-Mail 32. Noch eleganter funktioniert der Download von neuen Mitteilungen mit Outlook Express, das mit dem Internet Explorer 4.0 installiert wird. In dieser Version des E-Mail-Programms von Office 97 kann exakt angegeben werden, zu welchem Provider die Verbindung aufgebaut und welche Konten überprüft werden sollen. Öffnen Sie dazu das Menü EXTRAS/OPTIONEN.../DFÜ und nehmen Sie die Einstellungen wie im abgebildeten Screen vor. (mas)

Kontakt-Info

Wenn Sie sich mit einem Problem an unseren Kummerkasten wenden, beachten Sie bitte: Je mehr Informationen Sie uns geben, desto besser können wir Ihnen helfen. Unbedingt anzugeben ist: – Versions-Nummer des Betriebssystems und der betroffenen Programme – Hardware-Konfiguration Senden oder faxen Sie Ihr Problem an die Redaktion Pctip, Kummerkasten, PF 253, 8030 Zürich, Fax 01/387 45 84 oder <http://www.pctip.ch/kummerkasten/>. Teilnehmern von Pctip Online (siehe Seite 55) steht ferner das Forum «Pctip Kummerkasten» zur Verfügung. Wir behalten uns vor, Ihre ggf. gekürzte Anfrage mit Antwort zu veröffentlichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nicht jede Frage in nützlicher Zeit beantworten können.